

18. August 2004

[zurück zur zuletzt besuchten Seite](#)

## Eine Reise ins Reich der Elfen

### Das Lüneburger theater im e.novum plant zwei eigene Produktionen



Margit Weihe studiert mit den Kindern ein Märchen ein, für die Erwachsenen gibt es "LiebesGrund"-Szenen. Foto: A/t&w

oc Lüneburg.

Der Fußboden ist aufgerissen, und wo denn nun die sieben Theatergruppen proben sollen, ist Margit Weihe noch nicht so ganz klar. Aber bis Ende September soll alles gerichtet sein. Dann beginnt die neue Saison des theaters im e.novum. Geplant sind zwei eigene Produktionen und dazu eine Reihe von Gastspielen.

Wie andere Veranstalter auch, muss Margit Weihe mehr denn je auf die Kasse gucken. Viele Künstler, die gern auf der e.novum-Bühne auftreten würden, lädt die Theaterleiterin gar nicht erst ein. Zuschüsse schrumpfen, Gagen kann sie da nicht zahlen. Kaum abzuarbeiten ist auch die Warteliste derer, die in einer der e.novum-Gruppen mitspielen wollen. 30 bis 40 Namen umfasse die Liste, so Weihe. "Ich müsste jemanden aus dem Theaterbereich einstellen, aber das geht nicht."

Einiges geht aber doch. Ein neues Stück wird es für die Kinderensembles geben. Gunnar Kunz schreibt ein keltisches Märchen, das am 21. November uraufgeführt wird: "Tam Lin oder: Der Bann der Elfenkönigin". Die Geschichte um eine Liebe und ein düsteres Geheimnis im Elfenreich wird etwa 15-mal aufgeführt werden.

Weitere Stücke für Kinder sind "Peter und der Wolf" (26./27. September), "Die Reise zum Kinderplaneten" (24./25. Oktober), "Schneewittchen" (14./15. November) und "Däumelinchen" (12.-14. Dezember). Was Margit Weihe freut: "Alle Schulvorstellungen sind schon so gut wie ausverkauft."

In den "LiebesGrund" führt bzw. um einen solchen dreht sich ein Stück, das Margit Weihe mit dem Erwachsenen-Ensemble entwickelt. Szenen sollen es werden, die amüsieren, anrühren, knistern. Ort des Geschehens wird ein Lehrerzimmer sein, es öffnet erstmals am 6. November.

Den ersten und letzten Abend des zweiten Halbjahres 2004 bestreitet die "Steife Brise" aus Hamburg. Am 24. September bzw. 18. Dezember wird auf der Bühne improvisiert, dass sich die Bretter biegen. Außerdem treten im e.novum auf: André Beyer mit seinem Solo "Von Menschen, Schauspielern und anderen Bedeutungslosigkeiten" (25. September), die Bösen Schwestern mit "Herzhaft Willkommen" (2. Oktober), und die Schule für Clown, Komik und Theater zeigt Clownsgesellenstücke unter dem Titel "Clowns wie ich ! . . . und andere komische Figuren" (22. Oktober).

Der Vorverkauf läuft an der LZ-Veranstaltungskasse.